

Fälschungsschutz für Zertifikate

15.08.2013, 10:41 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *OpSec Security GmbH*
Presseagentur: *ZPR GmbH*



TÜV SÜD nutzt GS1 Standards und Technologien von OpSec Security, um Zertifikate vor Fälschung und Missbrauch zu schützen

München, im August 2013. TÜV SÜD-geprüft ist halb gekauft: Produkte, die eines der achteckigen Prüfzeichen von TÜV SÜD tragen, kommen bei Verbrauchern und Geschäftskunden an. Aber das ruft auch Fälscher auf den Plan. Daher verschärft der internationale Dienstleister gemeinsam mit GS1 Germany und OpSec Security seinen Kampf gegen kriminelle Machenschaften.

Wer bei „TÜV“ ausschließlich an die Prüf-Instanz für sein Automobil denkt, erfasst nur einen Teil dessen, was das Angebot von TÜV SÜD ausmacht. An über 800 Standorten in Europa, Amerika und Asien bietet der technische Dienstleistungskonzern seine Leistungen für Geschäfts- und Privatkunden an. In der Division Product Service hat der Konzern seine Leistungen zur Prüfung und Zertifizierung von Produkten und zur Kontrolle der internationalen Produktions- und Lieferketten gebündelt. Vor dem Hintergrund des Global Sourcing versuchen Produkt- und Urkundenfälscher den guten Ruf von TÜV SÜD für ihre kriminellen Machenschaften zu missbrauchen.

Authentifizierung durch GS1 Standards und Technologien von OpSec Security

Um mehr Fälschungssicherheit der Zertifikate zu gewährleisten, arbeitet TÜV SÜD mit GS1 Germany und OpSec Security zusammen: es wurden neue Hologramme mit offenen und versteckten Sicherheitsmerkmalen von OpSec entwickelt, die eine eindeutige GTIN enthalten. Als Datenträger dient der GS1 Data Matrix – der zweidimensionale Barcode ermöglicht es, auch auf kleinstem Raum zahlreiche Informationen zu hinterlegen. Ein zusätzlich auf dem Zertifikat angebrachter QR Code dient dazu, Gültigkeit und Inhalt durch Abfotografieren mit beispielsweise einem Smartphone zu überprüfen. Zusätzlich kann die GTIN auch auf der GS1 Website unter <http://www.gepir.de> auf die Zuordnung zu TÜV SÜD überprüft werden.

Über OpSec Security:

Die OpSec Security GmbH mit Sitz in München gehört zur OpSec Security, Inc., einer 100-prozentigen Tochter der OpSec Security Group plc (London AIM: OSG). Als weltweit führender Anbieter von Anti-Fälschungstechnologien sowie von Lösungen und Dienstleistungen für Off- und Online-Markenschutz ist OpSec für mehr als 300 Unternehmen unterschiedlicher Branchen und für über 50 Regierungen weltweit tätig. Die OpSec Gruppe betreibt Produktionsstätten und Forschungseinrichtungen in den USA und in Großbritannien und agiert auf dem amerikanischen, europäischen und asiatischen Markt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.opsecsecurity.de

Über GS1 Germany:

GS1 Germany unterstützt Unternehmen aller Branchen dabei, moderne Kommunikations- und Prozess-Standards in der Praxis anzuwenden und damit die Effizienz ihrer Geschäftsabläufe zu verbessern. Unter anderem ist das Unternehmen in Deutschland für das weltweit überschneidungsfreie GS1 Artikelnummernsystem zuständig – die Grundlage des Barcodes. Darüber hinaus fördert GS1 Germany die Anwendung neuer Technologien zur vollautomatischen Identifikation von Objekten (EPC/RFID) und zur standardisierten elektronischen Kommunikation (EDI). Im Fokus stehen außerdem Lösungen für mehr Kundenorientierung (ECR – Efficient Consumer Response) und die Berücksichtigung von Trends wie Mobile Commerce, Multichanneling sowie Nachhaltigkeit in der Entwicklungsarbeit. GS1 Germany gehört zum internationalen GS1 Netzwerk und ist nach den USA die zweitgrößte von mehr als 110 GS1 Länderorganisationen. Paritätische Gesellschafter sind das EHI Retail Institute und der Markenverband.

News-ID: 740517 • Views: 805 (Stand: 11.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/740517/Faelschungsschutz-fuer-Zertifikate.html>